

Pressemitteilung

Pressekontakt

Susanne Staerk
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

26. November 2008

Materialband „So kommt Forschung in die Schule“ – Erfahrungen aus sechs Jahren Forschungsarbeit mit Schülern

Stuttgart, 26. November 2008 – Wie kann man Schüler nachhaltig für Naturwissenschaften und Technik begeistern und das Abenteuer Forschung in die Schulen tragen? Seit der Jahrtausendwende fördert und erprobt die Robert Bosch Stiftung mit diesem Ziel systematisch Kooperationsprojekte zwischen Forschungseinrichtungen und Schulen. Rund 900 Lehrer und 50.000 Schüler organisierten im Programm NaT-Working zusammen mit circa 200 Wissenschaftlern eigenständiges Lernen an realen Forschungsobjekten. Gemeinsam mit dem Cornelsen Verlag wurden die Erfahrungen aus dem NaT-Working-Programm ausgewertet und Handreichungen für Lehrer erarbeitet. Das Ergebnis ist jetzt als Materialband „So kommt Forschung in die Schule – Erfahrungen aus sechs Jahren NaT-Working und Empfehlungen zum Nachmachen“ (Cornelsen Verlag) erschienen. Verfasst wurde der Band von einem Autorenteam am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (Kiel) unter Leitung von Professor Manfred Prenzel.

An 16 Projekten wird beispielhaft dargestellt, wie Kooperationen zwischen Schule und Forschung gestaltet werden können. Dabei liegt der Fokus auf drei Aspekten:

1. Wie gelingt es, Begeisterung für die Wissenschaften zu wecken?
2. Welchen Beitrag leisten die Projekte zur Unterrichtsentwicklung?
3. Wie kann durch die Projekte der Nachwuchs in Naturwissenschaften und Technik gefördert werden?

Die Autoren geben konkrete Empfehlungen für den Start und den Verlauf eines Kooperationsprojekts. Darüber hinaus verraten sie wichtige Erfolgsprämissen wie zum Beispiel: Dass für die Motivation der Schüler realitätsnahe Fragestellungen, aktuelle Wissenschaftsthemen und die authentische Arbeitsumgebung in den Forschungseinrichtungen wichtig sind, und dass Anerkennung und Sichtbarkeit ihrer Projektarbeit (etwa durch die Teilnahme an Wettbewerben) als zusätzlicher Ansporn wirken.

Rezensionsexemplare erhältlich bei: christine.jesse@cornelsen.de